

## Informationen aus dem Gesundheitstreffpunkt

Der Gesundheitstreffpunkt ist **vom 7. bis 25. August geschlossen**. Aus diesem Grund erscheint der nächste Newsletter erst wieder am 5. September.

Wir wünschen Ihnen eine schöne und erholsame Sommerzeit!

Unsere **Aktivitäten auf der Bundesgartenschau 2023 finden** während der Schließzeit **weiterhin statt** und wir informieren Sie heute in diesem Newsletter über die **Vorträge und Lesungen** sowie über den E-Mail-Versand unserer „SharePics“ an Sie kurz vor den jeweiligen Veranstaltungen. Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen auf der **Freilichtbühne auf dem Spinelli-Gelände**.



Wir laden Sie herzlich ein zu einem **Vortrag** mit anschließendem Podiumsgespräch zum Thema **„Wie sich der Klimawandel auf die Gesundheit auswirkt.“** am 17. August um 17 Uhr. Es referiert **Prof. Dr. med. Erhard Siegel**, Ärztlicher Direktor, Chefarzt Gastroenterologie, Diabetologie,

Endokrinologie & Ernährungsmedizin im St. Josephskrankenhaus Heidelberg. Beim Podiumsgespräch sind die **Schlaganfallgruppe Kreis Bergstraße**, die **Selbsthilfegruppe Fibromyalgie Treffpunkt Mannheim** und die **Selbsthilfegruppe Diabetikerstammtisch Heidelberg** zu Gast.



Prof. Dr. med. Erhard Siegel.  
Foto: privat

Bis zum Ende des 21. Jahrhunderts erwartet man, dass es dreimal so viele Hitzewellen und heiße Tage in Deutschland geben wird wie jetzt. Besonders gefährlich ist das für Kleinkinder, alte und kranke Menschen. Durch die Hitze verändern sich z.B. die Wirkstoffe von Medikamenten, die Menschen einnehmen müssen. Das kann dazu führen, dass der Körper mit der Hitze nicht gut zurechtkommt. Dieser Vortrag will besonders gefährdete Menschen und ihre Angehörigen darüber informieren, wie sie sich besser schützen und unerwünschte Arzneimittelwirkungen durch fachliche Beratung vermeiden können.

Vorab ankündigen möchten wir auch den **Vortrag** mit anschließendem Podiumsgespräch zum Thema **„sonnengrau: Ich habe Depressionen – na und? Eine Betroffene erzählt.“** am 7. September um 17 Uhr. Es referiert die Schriftstellerin **Tanja Salkowski**. Beim Podiumsgespräch sind die **Selbsthilfegruppe avmd – Angehörige von Menschen mit Depression Mannheim** und die **Selbsthilfegruppe Fibromyalgie Treffpunkt Mannheim** zu Gast.



Tanja Salkowski.  
Foto: privat

Sie engagiert sich, um über die Krankheit Depression aufzuklären. Tanja Salkowski führte ein rastloses Leben. Sie arbeitete in verschiedenen Berufen im Medienbereich im In- und Ausland. Nach einer Mobbing-erfahrung erkrankte sie 2008 an einer Depression. In einem jahrelangen Versteckspiel versuchte sie, den Schein gegenüber Freunden, dem Arbeitgeber und sich selbst zu wahren. Bis der Tag kam, an dem sie sich umbringen wollte. Es ist die unverblühte Geschichte einer ehemals Gestrandeten, die ihre Situation annimmt und gegen eine vorurteilsbehaftete Gesellschaft und gegen das Ungeheuer im Kopf gekämpft hat.



**Unsere Erzählcafés auf der BUGA23 finden jeden Donnerstag ab 14 Uhr auf der Freilichtbühne, Spinelli-Gelände statt.**

Erzählcafé am **3. August** mit dem **Thema „Zöliakie – Information, Beratung und Unterstützung für Betroffene und Familien“**.

Zu Gast ist: **Deutsche Zöliakie-Gesellschaft e.V. (DZG) – Regionalgruppe MA/HD/Pfalz**

Zöliakie ist eine chronische Erkrankung, die sich nicht nur auf den Darm beschränkt, sondern die verschiedensten Organsysteme betreffen kann. Die DZG versteht sich als eine Interessengemeinschaft, in der Menschen, die von Zöliakie und Dermatitis herpetiformis Duhring betroffen sind, Hilfe und Unterstützung für ihr tägliches Leben finden.

Erzählcafé am **10. August** mit dem **Thema „Schwerhörigkeit und Taubheit“** und dem **Auftritt von Herrn Haase** (Cochlear Implant Verband CIV) mit seiner Zither.

Zu Gast sind: **Cochlear Implant Verband CIV**

Betroffene wissen aus eigener Erfahrung, wie das Leben mit einem Cochlear Implantat (CI) ist. Aus diesem Grund informieren und beraten sie andere. Alle Selbsthilfegruppen sind selbstständig. An vielen Orten in Baden-Württemberg kann man Selbsthilfegruppen besuchen.



Alle unsere Veranstaltungen finden auf der Freilichtbühne Parkschale statt, bitte auf dem Spinelli-Gelände immer dem orangefarbenen Wegweiser folgen.  
Foto: Gesundheitstreffpunkt

### **Selbsthilfegruppe Schlappohren**

Die Selbsthilfegruppe für Schwerhörige und Ertaubte ist für alle Menschen mit Hörproblemen offen. Es finden regelmäßige Treffen monatlich im Gesprächskreis und manchmal auch in der Freizeit statt. Man tauscht Erfahrungen und Informationen aus und unterstützt sich gegenseitig.

Erzählcafé am **17. August** mit dem **Thema „Beratung und Information zur Hilfe bei Teilleistungsschwäche“**.

Zu Gast ist: **SelbstständigkeitsHilfe bei Teilleistungsschwächen SeHt e.V. – Vereinigungen der Metropolregion**

Die Selbsthilfevereinigung berät und informiert Menschen mit Teilleistungsschwäche. Dabei will man vorhandene Leistungsfähigkeit erkennen, Stärken sehen und nutzen. Betroffene mit Teilleistungsschwächen und deren Angehörige will man stärken. Sie sollen soziale Teilhabe erleben.

Erzählcafé am **24. August** mit dem **Thema „Suchterkrankungen – Hilfe für Betroffene und Angehörige“**.

Zu Gast sind: **Kreuzbund Heidelberg – Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige**

Sucht-Selbsthilfe ist eine Lebenshilfe, welche alle suchtkranken Menschen willkommen heißt und in ihrer Entwicklung begleitet. Auf Suchtmittel zu verzichten ist ein lohnendes Ziel für die Zukunft. Sucht-Selbsthilfe ist Beziehung, Begegnung, Austausch, Kontakt und Sinn.

### **Erwachsene Kinder von suchtkranken Eltern und Erziehern (EKS)**

EKS ist eine Selbsthilfegemeinschaft für erwachsene Menschen, die in einer Familie oder Umgebung aufgewachsen sind, in der eine Sucht, eine seelische Krankheit oder eine andere Störung großen schädlichen Einfluss auf ihre Entwicklung gehabt haben und die gesund werden wollen.

Erzählcafé am **31. August** mit dem **Thema „Barrierefreiheit in Mannheim“** mit einem **Blindenparcours** des Badischen Blinden- und Sehbehindertenvereins V.M.K. und einem **Rolliparcours** der Arbeitsgemeinschaft Barrierefreiheit Rhein-Neckar e.V.

Zu Gast sind: **Badischer Blinden- und Sehbehindertenverein V.M.K. (BBSV)**

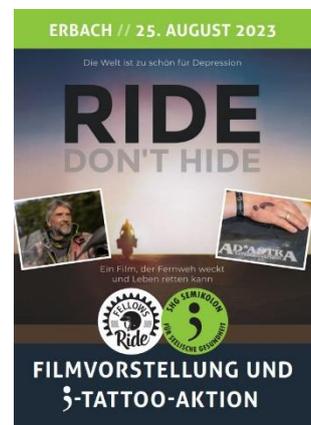
Der BBSV vertritt als Selbsthilfeorganisation seit 1900 die Interessen der Blinden und Sehbehinderten, ihrer Angehörigen und Freunde in Nordbaden. Neben deren Beratung und Unterstützung ist eine Kernaufgabe die Entwicklung einer barrierefreien Umwelt für Blinde und Sehbehinderte. Vorrangig gilt es, Barrieren in den Köpfen der Mitmenschen abzubauen.

**Arbeitsgemeinschaft Barrierefreiheit Rhein-Neckar e.V. (AGB)**

Die AGB setzt sich seit 2001 aus bewegungseingeschränkten Menschen mit Behinderungen und Vertreter:innen von Behindertenverbänden zusammen. Ziel ist es, ein barrierefreies Mannheim zu gestalten.

## ● Neues von Kooperationspartnern

Das Selbsthilfebüro Odenwald der Paritätischen Projekte gGmbH veranstaltet zusammen mit der Selbsthilfegruppe -Semikolon – Selbsthilfegruppe für seelische Gesundheit und der Selbsthilfegruppe Angst Panik Depression am 25. August einen **Filmabend mit dem Film „RIDE DON'T HIDE“**. Veranstaltungsort ist der Festsaal des Volksbank Atriums (Helmholtzstraße 1, 64711 Erbach im Odenwald), der Eintritt ist frei. Die Macht der Bilder im Film weckt einerseits Fernweh, dient andererseits aber auch dazu, auf eine Krankheit hinzuweisen, die sich unter der Oberfläche unserer Gesellschaft immer stärker ausbreitet: **Depression**. Alle weiteren Informationen zum Filmabend finden Sie im [Veranstaltungsflyer](#).



## ● Kurzinformationen und Veranstaltungshinweise

Die MigräneLiga e.V. Deutschland lädt ein zum **„Migräne Symposium 2023“** am 8. September von 18.00-20.30 Uhr. Dort informieren Expert:innen über Neuigkeiten aus Forschung und Praxis zu Migräne und Kopfschmerzen. Die Veranstaltung findet in Berlin statt, sie wird auch parallel im Internet übertragen. Auf der Internetseite [www.migraene-symposium.de](http://www.migraene-symposium.de) finden Sie alle Informationen zum Programm sowie Informationen zur Live-Übertragung im Internet. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Am 20. September von 10-17 Uhr veranstaltet das Zentrum für Gesundheitsethik zusammen mit weiteren Kooperationspartner:innen die **Tagung „Frauen. Forum. Medizin. Gendermedizin und Frauengesundheit“**. Die Tagung findet als Online-Veranstaltung statt, die Teilnahme ist mit Kosten verbunden. Alle Informationen zur Veranstaltung können Sie [hier](#) oder im [Tagungsflyer](#) nachlesen.

Um die **Behandlungsmöglichkeiten von Post-COVID** zu verbessern, haben Studierende der Philipps-Universität Marburg eine **Onlinestudie entwickelt**, mit der unter anderem Veränderungen der Symptome über einen Zeitraum von 6-12 Monaten und die Auswirkungen von Post-COVID auf den Lebensalltag, die psychische Gesundheit (z. B. Ängstlichkeit) und die neuropsychologische Gesundheit (z. B. Gedächtnis) erfasst werden sollen. Es werden aktuell noch **Teilnehmende für die Studie gesucht**. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Teilnahme finden Sie unter [diesem Link](#) oder auf dem [Info-Flyer](#).

Ein Student der psychologischen Fakultät der Technischen Universität Dresden **sucht Teilnehmer:innen für eine Studie zum Thema Depressionen**. Bei der Studie geht es konkret um Erwartungen an antizipierte soziale Interaktionen (EASI). Ziel der Studie ist die Erprobung eines Fragebogens, der erfasst, was Menschen erhoffen und befürchten, wenn sie an eine bevorstehende soziale Situation denken. Die Teilnahme an der Studie erfolgt online. Alle weiteren Informationen können Sie der [Studien-Website](#) oder dem [Studienflyer](#) entnehmen.

---

#### **Redaktion**

**Bärbel Handlos, Christof Balzer, Kerstin Gieser**

Gesundheitstreffpunkt Mannheim

Max-Joseph-Straße 1

68167 Mannheim

Telefon: 0621-339 18 18

[gesundheitsstreffpunkt-mannheim@t-online.de](mailto:gesundheitsstreffpunkt-mannheim@t-online.de)

[www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de](http://www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de)

#### **Datenschutz beim Gesundheitstreffpunkt Mannheim**

Ihre Daten sind in unserem Verteiler gespeichert, damit wir Ihnen unseren Newsletter zusenden können. Die Einwilligung zur Datenverarbeitung und -speicherung können Sie jederzeit, auch bei künftigen Aussendungen, ohne Angabe von Gründen widerrufen. Informationen zum Datenschutz beim Gesundheitstreffpunkt Mannheim finden Sie unter folgendem Link: [www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de/datenschutzerklaerung/](http://www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de/datenschutzerklaerung/).

Sie möchten den Newsletter abbestellen? Dann schreiben Sie einfach eine E-Mail mit dem Vermerk „Newsletter abmelden“ in der Betreffzeile an [medien@gesundheitsstreffpunkt-mannheim.de](mailto:medien@gesundheitsstreffpunkt-mannheim.de).